

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2025.00464 vom 25. November 2025

ZH Sozialversicherungsgericht, 2025-11-25, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2025.00464

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2025.00464 du 25 novembre 2025

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2025.00464 del 25 novembre 2025

Erwägungen

E. 1

8. Juni 2009 wurde der Versicherte von Dr. med. A.____, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, und von Dr. med. B.____, Praktischer Arzt, vom regionalen ärztlichen Dienst

(RAD) der IV-Stelle untersucht (Urk. 14/19-21). Mit Vorbescheid vom 16. Oktober 2009 stellte die IV-Stelle in Aussicht, dem Versicherten mit Wirkung ab

E. 1.1

Der 1967 geborene X.____

meldete sich im September 2008 bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, zum Leistungsbezug an (Urk. 14/4). Die IV-Stelle liess einen Auszug aus dem individuellen Konto erstellen (Urk. 14/11) und holte je einen Bericht der letzten Arbeitgeberin des Versicherten (Urk.

14/12) und von Dr. med. Y.____, Facharzt für Chirurgie, (Urk. 14/13) ein. Am 18.

März 2009 teilte die IV-Stelle dem Versicherten mit, dass aufgrund seines Gesundheitszustandes zurzeit keine beruflichen Eingliederungsmassnahmen möglich seien (Urk. 14/15). In der Folge holte die

IV-Stelle einen Bericht der Z.____

ein

(Urk.

14/17). Am

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.